

Einheimische profitieren von höherer Qualität

Oberbayernweite Initiative „Pro Tourismus“ passende Ergänzung zur regionaler Arbeit

BERCHTESGADENER LAND - Was bringt den Menschen der Tourismus in Oberbayern? Dies deutlich zu machen, ist das Ziel der Initiative „Pro Tourismus“, die der Tourismusverband München-Oberbayern gestartet hat. Im Berchtesgadener Land gibt es viele Beispiele für touristischen Nutzen. Eines davon ist direkt mit der branchenübergreifenden Qualitätsoffensive verbunden. Hier verbessern nicht nur die touristischen Leistungsträger, sondern auch Handel und Gewerbe ihre Leistungskraft zum Wohle der Besucher und der Einheimischen.

Für Stephan Köhl, den frisch gebackenen Geschäftsführer der Berchtesgadener Land Tourismus GmbH, „ergänzt die Initiative Pro Tourismus des Tourismusverbandes München-Oberbayern ideal die branchenübergreifende Qualitätsoffensive in unserer Region“. Diese nämlich setze auch dort an, wo das Fundament erfolgreicher Maßnahmen und Strategien gelegt werde: bei der Sensibilisierung aller Beteiligten für das wichtige Thema Tourismus. „Die Stellung des Tourismus in einer Region lebt nachhaltig von seiner Verankerung in der Bevölkerung und deren Bereitschaft, sich dafür zu engagieren.“

Die Philosophie hinter der Qualitätsoffensive Berchtesgadener Land ist schlüssig: Was nützt das freundliche Hotelpersonal, wenn die grimmige Supermarktverkäuferin den positiven Eindruck der Region beim Gast wieder zunichtemacht? Unzufriedenheit hinterlässt beim Besucher immer einen bitteren Nachgeschmack.

In einem Tourismusgebiet profitiert folglich jeder Leistungsträger von der Qualität der Übrigen und wird im Gegenzug von Qualitätsmängeln der Partner beeinträchtigt. Aus diesem Grund riefen im Frühjahr 2007 der Landkreis Berchtesgaden, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Berchtesgadener Land, die Berchtesgadener Land Tou-



Bei der Übergabe des „Goldenen Qualitätssiegels“ (von links): Therese Langwieder und Dr. Christopher Waldner, Axel Malcher und Brigitte Reiter, Gabi und Hans Scheil, Sabine Schumann und Michaela Busching, Stefan Scharf und Martin Scharf, Georg Grabner, Dr. Thomas Birner, Thomas Lobensteiner, Birgit Hasenknopf, Albert Maier, Schuh Maier, Gertraud und Helmut Rein.
Foto: WFG BGL mbH

rismus GmbH, die IHK München und Oberbayern die Volksbank/Raiffeisenbank Oberbayern Süd-Ost und die Sparkasse Berchtesgadener Land gemeinsam die Qualitätsoffensive Berchtesgadener Land ins Leben. Von den Hotels und Gasthöfen über Restaurants bis hin zu Einzelhandel und Freizeiteinrichtungen: Um die Qualität der gesamten Dienstleistungskette zu steigern, bietet die Qualitätsoffensive Berchtesgadener Land regelmäßige Schulungsangebote, die sich aus kurzen Abendvorträgen und intensiveren Tagesseminaren zusammensetzen. Jedes Unternehmen im Landkreis kann sich an der Offensive beteiligen, verpflichtet sich damit aber, die erarbeiteten Qualitätskriterien einzuhalten.

Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen können Qualitätspunkte in einem Qualitätspass gesammelt werden. Wer die erforderliche Punktzahl erreicht hat und das Erlernte auch praktisch umsetzt, erhält das goldene Qualitätssiegel. Verliehen wird die Auszeichnung vom Qualitätsrat, der aus rund 50 Mitgliedern aus Politik, Wirtschaft und Institutionen besteht.

Bei der dritten Preisverleihung der Qualitätsoffensive, die im Trainingszentrum Kührointhaus in Berchtesgaden stattfand, wurden neun Betriebe mit dem goldenen Qualitätssiegel ausgezeichnet, darunter ein Reisebüro, eine Werbe-Agentur und sogar eine Tierklinik.

23. Jan. 2009
Für Kassinger
Anzeigen